

Gesundheit | Sport und Freizeit

Noch bis zum 13. Mai gibt es Karten für das Muldentalbad Kleinbothen im Vorverkauf ■ Saisonauftakt zu Himmelfahrt

Kleinbothen. Die Saisonkarten für das Muldentalbad Kleinbothen sind noch bis zum **13. Mai** im günstigeren Vorverkauf erhältlich. Eine gute Gelegenheit für Wasserratten, die so oft wie möglich ins Freibad gehen und dabei noch sparen wollen, informiert die OEWA-Bädergesellschaft, die die Anlage im Auftrag der Stadt Grimma betreibt. Das Muldentalbad startet zu Christi Himmelfahrt am **14. Mai** in den Sommer 2015. **Die Attraktionen:** Das Muldentalbad bietet auch 2015 Badespaß für die ganze Familie. Es gibt drei Becken: ein 25-Meter-Sportbecken mit 1-Meter-Sprungbrett, ein Spaßbecken mit Schwalldusche und ein Kinderplanschbecken mit Duschpilz. Genug Platz zum Entspannen und Sonnen bietet die Liegewiese auf rund 10 000 Quadratmetern. **Die Vorbereitungen:** Bereits Ende März begannen die OEWA-Mitarbeiter Veronika Langefeld und Bernd Köditz im Muldentalbad mit den Vorbereitungen auf die Saison 2015. Zunächst wurde das Wasser aus den drei Becken – insgesamt 1 600 Kubikmeter – gelassen. Daraufhin wurden sie gründlich gereinigt und dann wieder mit frischem Wasser befüllt. Am 4. Mai kam das Gesundheitsamt, um Proben des Badewassers zu nehmen und es im Labor eingehend zu analysieren. **Die Preise:** Erwachsene zahlen im Vorverkauf 82 Euro statt 87,50 Euro. Der Preis für das ermäßigte Saisonticket liegt bei 37 Euro, im Normaltarif sind das 42 Euro. Anspruch auf Ermäßigung haben Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 16 Jahren, Schüler, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende mit dem entsprechenden Nachweis sowie Schwerbehinderte. Inhaber der Blaulichtcard im Bereich Grimma erhalten die Saisonkarte für das Muldentalbad Kleinbothen das ganze Jahr über, auch während der Saison, für 70 Euro. **Die Vorverkaufsstellen:** Die Saisonkarten sind noch bis zum 13. Mai in der Stadtinformation Grimma (Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr und Sonnabend 10.00 bis 16.00 Uhr), im Bürgerbüro Großbothen (Montag 14.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr) und direkt im Muldentalbad Kleinbothen (Montag bis Donnerstag, 08.00 bis 15.00 Uhr) erhältlich. **Die Öffnungszeiten:** Im Mai öffnet das Bad zunächst von 10.00 bis 18.00 Uhr. Im Juni kann man zwischen 10.00 und 21.00 Uhr baden gehen, im Juli und August sogar von 9 bis 21.00 Uhr.



■ Apothekennotdienst

09.05., Löwen-Apotheke Naunhof Kurze Straße 4, Tel.: 034293 45700 • **10.05.,** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 • **11.05.,** Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Straße 10, Tel.: 034383/60 10 • **12.05.,** Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 • **13.05.,** Lindenapotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712 • **14.05.,** Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/917002 • **15.05.,** Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/9488940

■ Hohnstädter SV: Erfolgreiche Saison für Hohnstädter Keglerinnen und Kegler

Grimma. Die Saison 2014/2015 endete für die Abteilung Kegeln des Hohnstädter SV mit vielen Erfolgen in den Mannschaftswettbewerben. Auf die Frauen war dabei wie immer Verlass. Mit einer fast perfekten Titelsammlung können die drei Frauenmannschaften aufwarten. Die dritte Frauenmannschaft sicherte sich im letzten und entscheidenden Saisonspiel gegen die zweitplatzierten Keglerinnen vom KSV Thallwitz den Muldentalmeistertitel. Einen echten Krimi gab es auch bei der zweiten Frauenmannschaft. Ein Auswärtssieg mit mehr als 2352 Kegeln war nötig, um den ersten Platz zu sichern. In Markranstädt drehten die Frauen im letzten Durchgang ein schon verloren geglaubtes Spiel und errangen damit den Bezirksmeistertitel. Die erste Frauenmannschaft hatte am letzten Spieltag zu Hause ein Entscheidungsspiel gegen Siegmars Chemnitz. Ein Sieg oder Unentschieden – und der erste Platz wäre sicher gewesen. Aber die Gäste aus Chemnitz konnten sich knapp durchset-

zen und den Landesmeistertitel erringen, auch weil die Hohnstädterinnen das schwächste Heimergebnis der Saison spielten. Aber mit dem Vizelandesmeistertitel im Rücken ging es zu dem Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga Nord/Ost (120 Wurf). Hier erreichten die Frauen den dritten Platz, verpassten den Aufstieg aber wegen fünf weniger gespielten Kegeln. Die drei gemeldeten Männermannschaften schafften in ihren Spielklassen jeweils den Klassenerhalt. Am erfolgreichsten schnitt die erste Mannschaft ab. Sie erreichte in der Bezirks-Superliga den Bronzeplatz und stieg nach fünf Jahren im Bezirk endlich wieder in die Landesebene auf (2. Verbandsliga 120 Wurf). Die erste Seniorenmannschaft beendete ihre erste Saison in der 2. Verbandsliga nach Startschwierigkeiten auf einem guten vierten Platz. Die zweite Seniorenmannschaft landete in der Muldentalklasse auf dem dritten Platz. Wie schon in den vergangenen Jahren trug die gute Jugendarbeit auch in dieser Saison wieder Früchte. Die jüngsten Kegler (U14-Mannschaft) beendeten die Saison in der Muldentalklasse auf dem dritten Platz. Bei der Bezirksmannschaftsmeisterschaft holten sie die Silbermedaille und bei der Landesmannschaftsmeisterschaft glänzten die Medaillen in Bronze. Die weibliche und männliche U18 Mannschaft spielten jeweils in der Verbandsliga – der höchsten Spielklasse. Die weiblichen Keglerinnen gewannen die Bronzemedaille. Nachdem sich die männliche U18 Mannschaft in der Saison 2013/2014 in einem dramatischen Finale zum ersten Mal den Landesmeistertitel sichern konnte, ging es in der neuen Saison darum, zwei Stammspieler (Florian Bauch und Nick Schinke) zu ersetzen und zwei neue Spieler als Stammkräfte einzubinden. Nico Weyer (in der Vorsaison noch Ersatz-

spieler), Florian Scholz (aus der U14 aufgerückt), Oskar Huth und Chris Vollert starteten am 14.09.2014 mit einem knappen Sieg beim Eröffnungsturnier in Mylau in die neue Saison. Schon da zeichnete sich ab, dass es mit Ottendorf-Okrilla und Dörnthal einen Dreikampf um die Medaillenplätze geben wird. Durch ihre Heimstärke (5 Spiele – 5 Siege) und die positive Auswärtsbilanz (3 Siege, 2 Niederlagen) konnten sich die Hohnstädter vor dem Abschlussturnier am 08.03.2015 in Mittweida an die Tabellenspitze setzen. Auch wenn bei diesem Turnier „nur“ Platz drei herausrang, reichte das Punktepolster aus, um den Landesmeistertitel erfolgreich zu verteidigen. Damit fahren die Jugendlichen mit ihren Trainern Lutz Böttger und Dieter Mönch erneut zu den Deutschen Jugend Meisterschaften. Vom 22. bis 25. Mai werden sie im rheinland-pfälzischen Ludwigshafen versuchen, den guten 6. Platz aus dem Vorjahr erneut zu erreichen oder gar noch zu verbessern.

